

Geländegutachten

vom
Seite 1

I. Geländedaten

1. Geländename:	Windenschleppgelände Oranienburg – Globus Baumarkt
2. Bundesland:	Brandenburg
3. Regierungsbezirk:	Oberhavel
4. Landkreis:	Oberhavel
5. Gemeinde:	Leegebruch
6. Koordinaten:	N52°44'25,21" – O13°11'39,78"

II. Antragsteller

1. Name / Firma / Verein:	Lutz Pamperin, Freiheitsweg 53 – 16515 Oranienburg
2. Telefon / Fax:	Tel: 03301 - 802975, Fax: 03301 - 802500
3. Auftraggeber:	w. ob.
4. Beauftragung am:	10.03.2011
6. Besichtigung am:	10.03.2011

III. Katastereintragungen

1. Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	1. NNW Oranienburg Oranienburg (Germendorf) Flur2 / 83,84,85	2. SSO Oranienburg Oranienburg (Germendorf) Flur1 / 78,80	3. W Oranienburg (Germendorf) Flur1 / 80,81
2. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	w. ob.		

IV. Geländeart

1. Hanggelände		
2. Windenschleppgelände	✓	

V. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmäßige Lage	FIR Bremen, Luftraum G bis 1000ft GND, E 1000 AGL-2500
2. Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten):	Keine festen Betriebszeiten

G e l ä n d e g u t a c h t e n „ “

vom

S e i t e 2

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung(en):	SSO, S, NNW, N, W
2. Länge der Schleppstrecke(n):	ca. 900m
3. Breite der Schleppstrecke(n):	> 60m
4. Zulässige Ausklinkhöhe:	150m unter der Woche, 450m an Wochenenden u. Feiertagen
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	ja
6. Beschreibung der Hindernisse:	
7. Bemerkungen:	bei westlichen, nördlichen und südlichen Windrichtungen besteht bei Seilriß die Gefahr, daß das Schleppseil vom Wind über eine der im Süden und Osten des Schleppgeländes verlaufenden Straßen oder über die im Norden gelegen Siedlung getragen wird. Bei stärkerem Wind und größeren Schlepphöhen sind die Piloten gehalten, bei einem Seilriß das Schleppseil auszuklinken jedoch nach Möglichkeit, soweit die Situation es sicher erlaubt, das Seilende weiterhin in der Hand locker mitzuführen, bis es sicher auf freiem Feld abgeworfen werden kann.
8. Schleppsystem:	Stationäre Winde

VII. Startplatzbeschreibung

1. Koordinaten:	N52°44'25,21" – O13°11'39,78"
2. Startplatzhöhe MSL:	31m
3. Startplatzbeschaffenheit:	Brachland, Wiese
4. Startrichtung:	1. N, NNW - 2. S, SSO - 3. W
5. Länge:	> 60 x 60m
6. Breite:	> 60 x 60m
7. Neigungswinkel:	Nicht relevant
8. Hindernisse:	Keine
9. Startabbruch möglich:	Ja
10. Sicherung für Zuschauer:	Bei Bedarf erforderlich
11. Windrichtungsanzeiger:	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt
12. Erste-Hilfeausstattung:	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
13. Fernmeldeeinrichtung:	Funktelefon
14. Bemerkungen:	Windenschleppgelände

Martin Ackermann
 Martin Ackermann
 staatl. gepr. Fluglehrer
 Grenadierstr. 15
 13597 Berlin
 DHV anerkannter Geländegutachter

Telefon:
 Funktelefon: 0171 - 488 1 800
 e-mail: fly.magic.m@t-online.de

G e l ä n d e g u t a c h t e n „ “

vom

S e i t e 3

VIII. Flugstreckenbeschreibung

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	Ja
2. Höhendifferenz:	Entfällt
3. Flugstreckenlänge:	Entfällt
4. Rechnerische Gleitzahl:	Entfällt
5. Hindernisse:	Wie oben
6. Notlandeplätze:	Ausreichend vorhanden
7. Bemerkungen:	Windenschleppgelände

IX. Landeplatzbeschreibung

1. Koordinaten:	Wie Startplatz
2. Landeplatzhöhe MSL:	Wie Startplatz
3. Landeplatzbeschaffenheit:	Wie Startplatz
4. Länge:	Wie Startplatz
5. Breite:	Wie Startplatz
6. Landerichtung:	Wie Startplatz
7. Hindernisse:	Wie Startplatz
8. Platzrunde:	Wie Startplatz
9. Absperrung für Zuschauer:	Wie Startplatz
10. Windrichtungsanzeiger:	Wie Startplatz
11. Erste-Hilfeausstattung:	Wie Startplatz
12. Fernmeldeeinrichtung:	Wie Startplatz
13. Bemerkungen:	Windenschleppgelände, Startplatz ist gleichzeitig Landeplatz !

Martin Ackermann
 Martin Ackermann
 staatl. gepr. Fluglehrer
 Grenadierstr. 15
 13597 Berlin
 DHV anerkannter Geländegutachter

Telefon:
 Funktelefon: 0171 - 488 1 800
 e-mail: fly.magic.m@t-online.de

G e l ä n d e g u t a c h t e n „ “

vom

S e i t e 4

X. Geländespezifische Auflagen

Auflagen:	1. Die angrenzende Straße im Süden darf im Landeanflug nicht überflogen werden, der Sicherheitsabstand von 50m muß jederzeit gewährleistet sein. 2. Der Standort der Winde muß so gewählt werden, daß das Schleppseil beim Einziehen nicht auf die Straße fallen kann 3. Höhenbeschränkungen und Sichtflugbedingungen der Lufträume sind einzuhalten.
-----------	---

XI. Schlußbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung:	☐ geeignet ☒ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet
2. für die Höhenflugausbildung:	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrescheins:	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrescheins:	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet
5. für Doppelsitzerflüge:	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet
6. für Windenschlepp:	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet
7. für Windenschleppausbildung:	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet
8. für Stufenschlepp:	entfällt	entfällt
9. für GS-Grundausbildung-Winde		☒ geeignet ☐ nicht geeignet

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

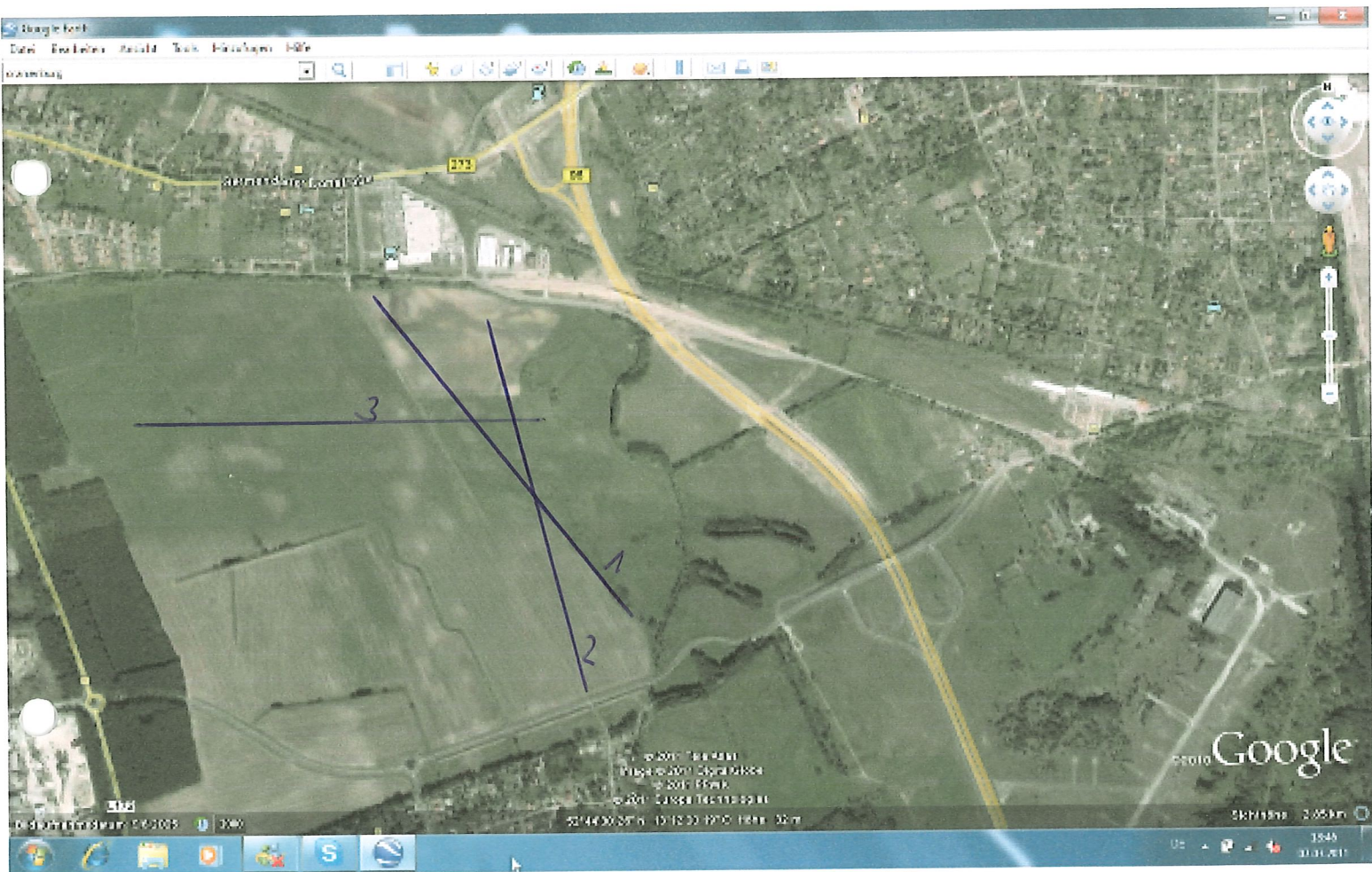
Berlin 22.04.2011
 Ort Datum

Unterschrift

Das Gutachten besteht aus 4 Seiten

Anlagen: 1x Topographische Karte 4x Flurkarte 1x ICAO Kartenausschnitt ~~10~~x Fotos

7x



- ①② geplante Schleppstrecken
 ③ nur bei abgeernteten Feld

$52^{\circ} 44' 25.21'' N$

$13^{\circ} 11' 39.78'' O$

Höhe 31m

1:25000

52°44'25.21" N
13°11'39.78" O
H: 31m

3244 Kriemmen

